Touareg springt nicht mehr an

Beitrag von „Davidoff“ vom 3. Dezember 2010 um 17:32

Grüße Euch, ich bin der Thomas 35 jahre jung und bald stolzer Besitzer eines V6 TDI Baujahr 10/2007 Facelift

Nun zu meiner Frage:

Der Autohändler hatte das Fahrzeug aus Leipzig nach Halle Transportieren lassen auf einem LKW, so weit so gut. Als er dann in Halle Saale ankam, starteten Sie den T-Rex und fuhren Ihn auf den Autoplatz wo ich Ihn mir 1h später anschauen sollte. Als ich dann den Wagen starten wollte sprang er nicht mehr an, nach 5 maligen probieren des Verkäufers, sagte ich, denke mal Ihr habt den Diesel leer gefahren und nun hat er Luft gezogen. Nun, wie bekommt man die Luft da wieder raus, gibt es ein Trick ?

Meine nächste Frage, um das Abbiegelicht ein oder auszuschalten, geht das an Bord des T-Rex oder muss das beim am Computer gemacht werden?

Danke für Eure Antworten

Beitrag von „Thomas111“ vom 3. Dezember 2010 um 20:56

Hallo Thomas,

warum suchst Du nach einem Trick? Auch wenn der Diesel alle sein sollte und ihr neuen auffüllt sollte der T starten das sollte der Händler aber wissen, oder ist es ein freier Händler???.....dann gebe ich Dir aber den Rat lass die Finger weg und suche Dir einen richtigen VW Händler.
Und Abbiegelicht beim T so ala der Nebelscheinwerfer geht an gibt es nicht (glaube ich zumindestens), wenn Du Xenon hast dann ist das Kurvenfahrlicht automatisch mit drin.

Gruß von und nach Halle
Thomas

Beitrag von „macko“ vom 3. Dezember 2010 um 21:38

Hallo Thomas,
so blöd ist die Frage nach einem "Trick" nicht, denn wenn längere Zeit georgelt wird, ist das nicht sonderlich toll für die Einspritzpumpe.

Und beim Vorgänger V6 TDI (2,5 TDI) war z.b. noch keine Vorförderpumpe verbaut, so dass erst am 3-Wege Ventil entlüftet werden sollte, bevor nach leeren Tank gestartet wurde. Die damals verbaute Bosch VP44 hatte alle Mühe den Diesel aus dem Tank nach vorne zu holen.

Beim T dürfte es aber ohne Hilfsmittel klappen (automatische Entlüftung)!

Abbiegelicht kann nicht extra aktiviert werden, wenn Xenon mit Kurvenlicht verbaut ist, geht es automatisch unter 50 km/h, entspr. Lenkwinkel / Blinkerstellung an.

gruss
marco

Beitrag von „Mako“ vom 4. Dezember 2010 um 00:39

Hallo Davidoff,
nach dem Befüllen des Tanks sollte sich der Touareg beim Startvorgang selbst entlüften. Der Drehzahlimpuls kommt von der Lichtmaschine. Erst beim Erreichen einer bestimmten Drehzahl fällt das Starterrelais ab. Bei meinem R5 2.5TDI kann ich sogar den Kraftstoffiltereinsatz ohne vorher mit Diesel aufzufüllen einsetzen und das Ding startet. (Ohne Dieselfüllung in der Wechselpatrone orgelt er halt ewig aber er startet.)
Der Startvorgang lässt sich natürlich unterbrechen um den Anlasser zu schonen indem man ganz einfach den Zündschlüssel zurückdreht.
Hoffe Dir hilft die Info.
Gruß
mako

Beitrag von „Davidoff“ vom 4. Dezember 2010 um 09:09

Danke Euch für die schnellen Antworten. Dann werde ich mal Heute nachfragen was der Autoverkäufer beim so gesagt und gemacht bekommen hat.
Es ist auf alle Fälle kein Wald Wiesen Händler, es ist schon ein Bekannter Autohändler hier in

der Stadt, mit 8 weiteren Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt !!! Bin da schon vorsichtig. Ich konnte nur nicht widerstehen, weil er so viel für mein Auto geboten hat.

Zum Thema Kurfenlicht, das hat er und Nebelscheinwerfer auch, also sollte das ja bis 40 km/h funktionieren mit dem Abbiegelicht.

Beitrag von „coala“ vom 4. Dezember 2010 um 09:56

> Zitat von Mako
>
> ....nach dem Befüllen des Tanks sollte sich der Touareg beim Startvorgang selbst entlüften....
>
> Der Drehzahlimpuls kommt von der Lichtmaschine. Erst beim Erreichen einer bestimmten Drehzahl fällt das Starterrelais ab....
> ...Der Startvorgang lässt sich natürlich unterbrechen um den Anlasser zu schonen indem man ganz einfach den Zündschlüssel zurückdreht.
> Hoffe Dir hilft die Info.

Hallo zusammen,

die Sache mit der Selbstentlüftung ist richtig. Ein manueller Eingriff somit nicht zwingend nötig, jedoch kann man (wenn das hier vorliegende Problem tatsächlich mit Spritmangel zu tun hat...) schon mal ne Minute orgeln, bis wieder Kraftstoff gefördert wird.

Allerdings sprechen wir hier ja über den V6 TDI BJ 07. Diese Variante besitzt eine elektrische Vorförderpumpe im Kraftstoffbehälter, die in der Lage ist, ausgesprochen zügig wieder Kraftstoff zur (der CR-Hochdruckpumpe vorgeschalteten) Zahnradpumpe zu fördern. Startet die Maschine also nicht in einem vernünftigen Zeitrahmen, obwohl ausreichend Kraftstoff nachgefüllt wurde, wird wohl ein anderes Problem vorliegen.

Erst einmal sollte vernünftigerweise festgestellt werden, ob noch Kraftstoff im Tank ist. Ein Blick auf die Tankanzeige kann hier schon die Erleuchtung bringen...

Die Lichtmaschine hat allerdings mit der Startautomatik beim Touareg nichts zu tun. Die Motordrehzahl wird über den Motordrehzahlgeber G28 erfasst und ausschließlich die

Motorsteuerung entscheidet sowohl über den Zeitpunkt des Starts, als auch das Ende des Anlaßvorgangs. Manuelles Unterbrechen des Startvorganges ist natürlich jederzeit wie o.g. möglich, gleiches funktioniert auch durch einfaches Loslassen des Bremspedals - wobei letzteres fallweise evt. nicht ratsam sein könnte...

Grüße
Robert

Beitrag von „Davidoff“ vom 4. Dezember 2010 um 10:11

> Zitat von coala
>
> [...]Ein Blick auf die Tankanzeige kann hier schon die Erleuchtung bringen[...]

Na gut, Tankanzeige bewegte sich kein Stück beim Zündung einschalten, 10 Liter Diesel haben wir Aufgefüllt. Wie gesagt 5 Startversuche gemacht, um nicht mehr kaputt zu machen haben wir dann aufgehört.

Beitrag von „coala“ vom 4. Dezember 2010 um 11:10

Hmmm, ein vielleicht banaler, aber auch nicht ganz ausgeschlossener Lösungsansatz:

Stand das Fahrzeug schon länger beim Händler vor dem Verkauf auf dem Hof? Eventuell befindet/befand sich im Tank dann ja noch Sommerdiesel, der bei den derzeitig recht knackigen Temperaturen den Kraftstofffilter zugesetzt haben könnte. Das würde auch zu dem Szenario "kurz gefahren und springt dann nicht mehr an" passen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Thomas111“ vom 4. Dezember 2010 um 13:00

> Zitat von Davidoff
>
> Es ist auf alle Fälle kein Wald Wiesen Händler, es ist schon ein Bekannter Autohändler hier in der Stadt, mit 8 weiteren Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt !!!

.....wenn Du Dir einen riesen großen Gefallen gönnen willst, lass die Finger weg!!!!!!!!!
Stürze Dich nicht ins Unglück mit diesem Auto.
Genau solche Händler sind Wald- und Wiesenhändler....., ist hier aber auch in der Stadt bekannt....

Beitrag von „Davidoff“ vom 4. Dezember 2010 um 13:31

> Zitat von Thomas111
>
> Es ist auf alle Fälle kein Wald Wiesen Händler, es ist schon ein Bekannter Autohändler hier in der Stadt, mit 8 weiteren Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt !!!
>
> .....wenn Du Dir einen riesen großen Gefallen gönnen willst, lass die Finger weg!!!!!!!!!
> Stürze Dich nicht ins Unglück mit diesem Auto.
> Genau solche Händler sind Wald- und Wiesenhändler....., ist hier aber auch in der Stadt bekannt....

Worauf begründest du denn deine Aussage ? Ich mein 24 Monate Garantie, was soll da das Problem sein ?
Selbst wenn ich ein Montagsauto kaufe, hat er zwei Jahre ein Problem wenn was kaputt geht, in den ersten Sechs Monaten sogar auf alles !!!
Mein Letztes Fahrzeug habe ich bei Mercedes gekauft und durfte 4 mal zu Besuch in die Werkstatt und das in den ersten 6 Monaten. Und jetzt nach 6 Monaten gibt´s nichts mehr auf Kulanz, na danke schön, sag ich da mal. Und das war S&G
also völlig egal, entweder du hast Garantie oder die Arsch Karte !!!

Beitrag von „Thomas111“ vom 4. Dezember 2010 um 13:44

> Zitat von Davidoff
>
> Worauf begründest du denn deine Aussage ? Ich mein 24 Monate Garantie, was soll da das Problem sein ?
> Selbst wenn ich ein Montagsauto kaufe, hat er zwei Jahre ein Problem wenn was kaputt geht, in den ersten Sechs Monaten sogar auf alles !!!

...nun gerade dieser Händler ist ja dafür bekannt seine meisten Autos aus Spanien und anderen südlichen Urlaubsländern zu erwerben, diese sind dann fast alle von Autovermietungen..... ich meine vllt. hast Du auch Glück, aber wenn ich mir solch ein Fahrzeug kaufen möchte, dann würde ich immer zu einem VW Händler gehen.
Letztendlich musst Du das für Dich entscheiden, war ja auch nur ein gutgemeinter Tip von mir, und ich denke das mit dem VW Händler werden Dir aus dieser Gemeinde ungfähr 90% raten, vllt. auch mehr.

Gruß Thomas

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 4. Dezember 2010 um 15:16

> Zitat von Thomas111
>
> ...nun gerade dieser Händler ist ja dafür bekannt seine meisten Autos aus Spanien und anderen südlichen Urlaubsländern zu erwerben, diese sind dann fast alle von Autovermietungen..... ich meine vllt. hast Du auch Glück, aber wenn ich mir solch ein Fahrzeug kaufen möchte, dann würde ich immer zu einem VW Händler gehen.
> Letztendlich musst Du das für Dich entscheiden, war ja auch nur ein gutgemeinter Tip von mir, und ich denke das mit dem VW Händler werden Dir aus dieser Gemeinde ungfähr 90% raten, vllt. auch mehr.
>
> Gruß Thomas

Hi!

Das Autol.....!Ist mir auch wohl bekannt! Ich würde auch die Finger davon lassen. Ein guter Freund von mir hat seinen Opel Signum bei dem gekauft. Der Wagen war innerhalb eines Jahres über 20mal in der Werkstatt. Klar hast du die Garantie, aber das befriedigt nicht wenn dein

Wagen die meiste Zeit davon nicht zum fahren bei dir ist.:(

Schau lieber bei einem VW Händler. Das habe ich auch gemacht (über 1 Jahr suchen) und im VW Zentrum gekauft. Ist zwar ein wenig teurer und wir mussten unseren A6 auch privat verkaufen weil das Angebot vom Freundlichen ein Witz war. Aber wie gesagt überleg es dir zweimal! Oder warum will er soviel für deinen alten bieten Weil er den Dicken wohl von Hof haben will!

LG
Manu

Beitrag von „Davidoff“ vom 4. Dezember 2010 um 18:13

"Der Wagen war innerhalb eines Jahres über 20mal in der Werkstatt."

dann ist er ja jetzt wie neu

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 4. Dezember 2010 um 19:46

> Zitat von Davidoff
>
> "Der Wagen war innerhalb eines Jahres über 20mal in der Werkstatt."
>
> dann ist er ja jetzt wie neu

Danach ist mein Kumpel auf die Marke mit dem Stern umgestiegen und hatte noch keine Probleme!:D

LG
Manu

Beitrag von „Davidoff“ vom 4. Dezember 2010 um 19:52

> Zitat von T-Bone Shifter
>
> Danach ist mein Kumpel auf die Marke mit dem Stern umgestiegen und hatte noch keine Probleme!:D
>
> LG
> Manu

Siehst und ich komme vom Stern und hab die Schnautze voll

Beitrag von „ak0303“ vom 4. Dezember 2010 um 22:38

Lass die Finger von den Auto, ein Bekannter war da mal Verkäufer, wenn du die Auto´s mal vorher siehst würde es dir schlecht werden.

Ist eig. bekannt das dass Autohaus keinen aber auch gar keinen guten Ruf hat.

PS: wenn du richtig viel Geld ausgeben möchtest, kauf dir nen Vectra da haben die viele da, sind ex Auto´s der Rennleitung, da bist du nur beim

---

Beitrag von „Davidoff“ vom 7. Dezember 2010 um 07:11

So, er wurde beim Entlüftet und der Dieselfilter wurde erneuert, schnurrt wie ein Kätzchen.

Laut Historie wurde vor 1,5 Jahren der Heckspioler in Stand gesetzt, zwei mal Durchsicht bei VW gemacht. Km Angaben stimmen überein und so soll es sein. Also laut Fahrzeughistorie alles io, Fahrzeug unauffällig.

Vorbesitzer gibt es einen, war ein Leasing und er war Arzt. (in Deutschland)

Ich bin total begeistert wie super der T-Rex sich fährt, bei Schnee vor allem, dass macht Mega Süchtig

---

Beitrag von „jamesbond“ vom 7. Dezember 2010 um 11:25

> Zitat von Davidoff
>
> Ich bin total begeistert wie super der T-Rex sich fährt, bei Schnee vor allem, dass macht Mega Süchtig

Glückwunsch ... erzähl doch mal ein wenig von Ausstattung und Preis

LG
james

Beitrag von „supersonic02“ vom 5. September 2018 um 22:48

Hallo Zusammen,
mein Touareg 7L BJ 2007 Diesel startet nicht mehr. Wahrscheinlich Luft im Kraftstoffsystem.

Aufgrund Kühlmittelverlust war ich gezwungen den oberen Motorbereich abzubauen um an den Motorblock zu gelange.
Dabei habe ich auch eine Kraftstoffleitung (Dünnes Metallohr) ausgebaut.

Mittlerweile habe ich alles wieder zusammengebaut und wollte den Touareg starten, er orgelt nur startet aber nicht.
Ich sehe in einem gelben Dieselschlauch ,dass da Luft ist.
Meine Vermutung ist, dass durch den Abbau der Kraftstoffleitung, Lust ins Kraftstoffsystem gelangt ist.
Wie entlüfte ich es?

Beitrag von „fetter-diesel“ vom 6. September 2018 um 05:49

Mit vcds zb.
Da gibt es einen registerreiter krafstoffsystem entlüften

Beitrag von „supersonic02“ vom 6. September 2018 um 21:43

> Zitat von fetter-diesel
>
> Mit vcds zb.
> Da gibt es einen registerreiter krafstoffsystem entlüften

Ohhh OK wuste ich nicht.
hab es mit mehrmals orgeln lassen hinbekommen.

Danke!